



Bitterfeld-Wolfen

**STANDORT BITTERFELD-WOLFEN
NACHRICHTEN AUS DER
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Ausgabe 07/2018

Job- und Ausbildungsplatzbörse für die Stadt Bitterfeld-Wolfen

Viele Unternehmen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen suchen Auszubildende bzw. neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dabei erhalten sie in Zukunft Unterstützung durch die neue Job- und Ausbildungsplatzbörse, die auf der Homepage der Stadt zu finden ist unter:

https://www.bitterfeld-wolfen.de/de/wisl_s-cms/redaktionell/304/Job_und_Ausbildungsplatzboerse_job_portal.html

Dieses Portal ist ein neues Angebot speziell für die Firmen in unserer Stadt. Vor allem ist es aber eine Plattform für Arbeitnehmer, die eine Ausbildung oder eine Stelle vor Ort suchen. Damit werden potenzielle Mitarbeiter mit Betrieben aus der Region zusammengebracht – auf schnelle und unkomplizierte Art.

Betriebe – ob Großindustrie, Mittelstand oder Ein-Mann-Betrieb können ihre Angebote ganz bequem eintragen. Mit wenig Aufwand und ohne Kosten kann so schnell das entsprechende Mitarbeiterpotenzial angesprochen werden. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Tietz unter der Telefonnummer 0 34 94 66 60-6 21 jederzeit gern zur Verfügung

Stab Wirtschaftsförderung

Ort des Gedenkens für die Opfer des Chemieunfalls 1968: Spenden ab sofort möglich

Am 11.07.1968, 14:02 Uhr kam es zu einer Gasexplosion im Elektrochemischen Kombinat Bitterfeld. Es gab 42 Tote und über 270 Verletzte.

Die gewaltige Explosion hat den PVC-Betrieb zerstört, umliegende Einrichtungen wurden beschädigt. Nach dem Unglück erfolgte kein Wiederaufbau des Werkes.

Mit einem Beschluss hat sich der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen für die Errichtung eines Gedenkortes für die Opfer des Chemieunfalls von 1968 in Bitterfeld ausgesprochen. Hierfür sollen Spenden akquiriert werden, um so die Finanzierung zu realisieren.

Aus diesem Grund hat die Stadt ein Spendenkonto eingerichtet:

IBAN: DE71 8005 3722 0034 0040 73

BIC: NOLADE21BTF

Verwendungszweck: 23117.00010 Spende Gedenkstätte Chemieunfall 1968 OT Bitterfeld

Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung!

Pressestelle

Standortmesse Chemiapark-Forum

Auf der Fachmesse für industrienaher Dienstleistung haben regionale und überregionale Dienstleister die Möglichkeit, ihre neuen Technologien und Verfahren für die Chemieindustrie zu präsentieren und somit neue Kontakte zu knüpfen sowie die bereits bestehenden Kundenbeziehungen zu stärken. Mit über 70 am Standort angesiedelten Produzenten bieten sich vielfältige Möglichkeiten, sich zu vernetzen und neue Geschäftsbeziehungen zu knüpfen. Denn das gut vernetzte und umfangreiche Serviceangebot am Standort und die moderne Infrastruktur tragen in besonderem Maße dazu bei, dass Chemieunternehmen hier optimale Rahmenbedingungen für ihre Produktion vorfinden.

Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2017 erwarten wir in diesem Jahr mehr als 90 Aussteller. Sie sorgen für ein vollbelegtes Metall-Labor (Zörbiger Straße 21c, OT Stadt Bitterfeld), das auch in diesem Jahr auf drei Etagen genug Raum für Präsentationen, konstruktive Gespräche und Austausch bietet.

Seien Sie herzlich eingeladen, am **24.10.2018 von 10 bis 16 Uhr** neue Impulse für Ihr Unternehmen zu gewinnen.

Quelle: Chemiapark Bitterfeld-Wolfen GmbH

Wirtschaftsministerium vereinfacht Beratungsförderung für KMU

Höhere Zuschüsse, weniger Verwaltungsaufwand und flexiblere Förderinhalte – das sind die Kernpunkte der runderneuerten Richtlinie zur Beratungshilfe, die jetzt in Kraft getreten ist. Für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) heißt das: Sie können sich externe Beratungsleistungen zu wichtigen Themen wie Digitalisierung, Personalmanagement, Innovationspotenzial oder Erschließung von Auslandsmärkten ab sofort noch leichter und zu verbesserten Konditionen fördern lassen.

So wurde unter anderem der maximale Zuschuss von bisher 4.500 auf jetzt 6.000 Euro angehoben. Zudem werden die zur Qualitätskontrolle erforderliche Auswahl der zugelassenen Berater und Beratungsunternehmen sowie die Beratungsinhalte flexibler gestaltet. Förderfähig sind u.a. Beratungen zur Organisationsoptimierung, zur Unternehmensübergabe, zur Anpassung an neue Markterfordernisse und deren Finanzierung sowie zur Unterstützung der Digitalisierung im Unternehmen.

Informationen zur neuen Beratungshilfe-Richtlinie gibt es im Internetauftritt der Investitionsbank unter www.ib-sachsen-anhalt.de oder an der kostenfreien Beratungs-Hotline (0800 56 007 57).

Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt

Landesregierung haucht dem Wort Entbürokratisierung Leben ein - verbesserte AnBest-P gelten ab sofort

Ab sofort gelten in Sachsen-Anhalt Erleichterungen zur Vergabe von Aufträgen für Unternehmen (nur für nicht öffentliche Auftraggeber). Bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln vom Land, dem Bund oder der EU müssen jetzt nur noch ab einem Auftragswert ab 5.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) mindestens drei Anbieter zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Bei Aufträgen über 100.000 Euro je Los (ohne Umsatzsteuer) und gleichzeitiger überwiegender Förderung der zuwendungsfähigen Ausgaben durch Zuwendungen der öffentlichen Hand, d. h. Mittel des Landes, des Bundes oder der EU, sind die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) bzw. die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A, Abschnitt 1) anzuwenden.

Quelle: Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Sechste Ausschreibungsrunde bei STEP up

Unternehmen aller Branchen können Anträge für Projekte zur Steigerung ihrer Energieeffizienz in der sechsten Ausschreibungsrunde für eine Förderung bis zu 30 Prozent stellen. Die sechste Runde ist vom 1. September bis zum 30. November 2018 geöffnet.

In der letzten Ausschreibungsrunde innerhalb der Pilotphase gibt es wieder zwei Ausschreibungen: In der offenen Ausschreibung (technologie- und sektoroffen) können reine Stromeffizienzprojekte gefördert werden. Im Rahmen der geschlossenen Ausschreibung, die das Thema „Kombiprojekte Strom-Wärme“ fokussiert, werden investive Projekte, erstmalig auch technologie- und branchenoffen gefördert, bei denen zusätzlich wärmeseitig Energieeinsparungen erzielt werden können.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Wir sind jederzeit für Sie da!

Stab Wirtschaftsförderung
Ortsteil Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Steve Bruder
Tel. 0 34 94/66 60-6 20
wirtschaft@bitterfeld-wolfen.de

Nutzen Sie unseren Service:

- * [Firmenwegweiser](#)
- * [Job- und Ausbildungsplatzbörse](#)
- * [Gewerbliche Immobilienbörse](#)

Redaktion Newsletter:
Birgit Tietz
Tel. 0 34 94/66 60-621
birgit.tietz@bitterfeld-wolfen.de